

Dieses bürgerliche Programm zur Selbstbildung wirkt über den Traditionsbruch durch die Französische Revolution hinweg, wo es sich als Medium identitätsregulierender Normierung entlarvt (205–227), in die gesellschaftskritischen bis dystopischen Erzählexperimente der (Früh-)Romantik hinein (228–431). Die Konstellation sehr unterschiedlicher Texte und Kontexte (Literatur – Gartentheorie – Architektur) ist durchaus erhellend. Die Aktualisierung historischer Erzähldispositive zu »proto-dekonstruktive[n] literarische[n] Verfahren« (29, vgl. 95ff.) freilich läuft den Verdiensten des Buches bisweilen zuwider.

Hans-Georg von Arburg, Zürich

- 5422 Traeger, Jörg: Metamorphose des Reisens. Zu Mobilität und Wahrnehmungswandel im 19. Jahrhundert. In: <4884> S. 171–187; Ill.
- 5423 Wirtz, Michaela: Patriotismus und Weltbürgertum. Eine begriffsgeschichtliche Studie zur deutsch-jüdischen Literatur 1750–1850. – Tübingen: Niemeyer, 2006. 266 S. (Conditio Judaica; 59) ISBN 3-484-65159-8: € 72.00

Die Diss. von M. Wirtz (RWTH Aachen, 2004) untersucht die Geschichte der Idee und des Begriffs Vaterland und Vaterlandsliebe zwischen 1750 und 1850 in den Schriften deutsch-jüdischer Autoren. Sie zeigt die wachsende Verbreitung des Patriotismus auf, der sich im Laufe des 19. Jh. immer weniger auf die jüdische Nation oder auf regionale Bindungen, sondern immer mehr auf Deutschland als imaginärer Kulturnation bezog. Die Idee des Vaterlandes schloß die Idee der vielen Vaterländer (Herder) aller Menschen in der anthropologischen Tradition des 18. Jh. mit ein. Untersuchungskorpus sind die Schriften von Mendelssohn, Friedländer, Ascher, R. Varnhagen, Börne, Heine, Riesser und Auerbach. Die Studie ist gründlich ausgearbeitet, bestätigt freilich vielfach schon Bekanntes. Sie greift auf ein vergleichsweise schmales Untersuchungskorpus zurück, das nur bedingt Schlüsse auf die allgemeine begriffsgeschichtliche Entwicklung zuläßt. Offen läßt die Studie, ob und wie sich die Entwicklung nationaler Ideen in Deutschland in der jüdischen Minderheit von der Entwicklung patriotischer Ideen in der christlichen Mehrheit unterschieden hat.

Gerhard Lauer, Göttingen

- 5424 Zelle, Carsten: Mündigkeit und Selbstgefühl. Versuch über das aufgeklärte Subjekt am Ende des 18. Jahrhunderts. In: <5333> S. 115–134.
- 5425 Zeuch, Ulrike: Recht und Literatur um 1800 im Kontext des *law and literature movement*. In: IASL. 31. 2006,1. S. 77–84.
- 3806, 3840, 3881, 4655, 4817, 4865, 4869, 4878, 4879, 4883, 4896, 4918, 4923, 4947, 4962, 4974, 5000, 5271, 5333, 5334, 5338, 5343, 5346, 5347, 5355, 5367, 5416, 5436, 5502, 5645, 5695, 5724, 5864, 6159, 7132, 7242, 7248, 7254, 7262, 7264, 7265